

Gemischte Reaktionen aus Deutschland auf Ergebnisse

...

Die Gruppe „Wir sind Kirche“ sieht zwar eine „kirchengeschichtliche Wende“. Allerdings sei es nicht gelungen, einen „eindeutigen

Widerspruch zwischen der urchristlichen Botschaft von der Gleichheit aller Gläubigen“ und einer „dogmatisch verfestigten kirchlichen Machtstruktur“

aufzulösen. Ab jetzt müssten das Kirchenvolk auf den jeweiligen Ebenen in alle wesentlichen Entscheidungen verantwortlich eingebunden und Missbrauchsaufarbeitung und Prävention sexualisierter Gewalt überall zur Chefsache gemacht werden.

Zuletzt geändert am 30.10.2024